



Freitag, 5. 5. 2023, 20:00 Uhr

PAS DE DEUX

Linda Guo Violine

Manuel Lipstein Violoncello

„Ein kongeniales Duo, das voller Energie und Spiel Freude sein Publikum begeistert“ – das Presseecho der beiden jungen Musiker ist äußerst positiv. Die Violinistin Linda Guo kommt aus Köln, der in Bergisch Gladbach geborene Cellist Manuel Lipstein ist ehemaliger Schüler der Städtischen Max-Bruch-Musikschule. Gemeinsam treten sie in Europa und Asien auf und sind Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. Kompositionen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts von I. Xenakis, M. Ravel und A. Honegger werden Werken des Zeitgenossen Jörg Widmann und virtuoser Romantik von J. Halvorsen gegenübergestellt. All diese Werke berufen sich auf Bestehendes – sei es griechische Volksmusik, Debussys Impressionismus oder barocke Variation – und gehen doch ganz individuelle Wege.

www.lindaguo.de

www.manuellipstein.de



Freitag, 16. 6. 2023, 20:00 Uhr

COSMOS

JOHANNA KLEIN QUARTETT

Johanna Klein Saxophon, Komposition

Leo Engels Gitarre

Nicolai Amrehn Kontrabass

Jan Philipp Schlagzeug

„Egal auf welchen Wellenlängen wir in den interstellaren Funkverkehr reinzuhorchen versuchen ... Außer Rauschen bislang nichts. Selbst also Musik aussenden, durch sie ausdrücken, wie wir unsere Welt wahrnehmen und welche Gefühle wir in uns tragen.“

Johanna Klein

In den Eigenkompositionen treffen freie Improvisation auf songhafte Stücke, flächige Klänge auf expressives Spiel und Chaos auf Ordnung.

Anfang 2019 gewann das Johanna Klein Quartett den Jazzwettbewerb der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung. Im August 2021 erhielt die Band den Kompositionspreis beim Avignon Jazz Festival.

www.johannakleinmusic.com

Foto: Kubadsk

Galeriekonzerte

Konzerte

mit Moderation und anschließendem
Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser
im Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8, 51465 Bergisch Gladbach
Nach den Konzerten ist die aktuelle Ausstellung
im Kunstmuseum Villa Zanders Konzertgästen
für 30 Minuten kostenfrei zugänglich.
Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Karten

zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen
an der Theaterkasse Bergischer Löwe,
Telefon (02202) 29 46 -18, und an Abendkasse.
Kartenreservierung möglich unter
Telefon (02202) 250 37 -0 (Haus der Musik)

Galeriekonzert-Abonnement

Das Abo kostet 50 Euro (6× genießen, nur 5× zahlen)
und ist an der Theaterkasse Bergischer Löwe sowie
an der Abendkasse des ersten Konzertes erhältlich.
Das Abo ist übertragbar.

Informationen zu den Konzerten

im Haus der Musik unter (02202) 250 37 -0
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
über die für die Veranstaltung geltenden
Infektionsschutzmaßnahmen unter:

bergischgladbach.de/veranstaltungskalender.aspx

Künstlerische Leitung: Andrea Lipstein
Änderungen vorbehalten!



Haus der Musik
Bergisch Gladbach

In Zusammenarbeit mit

**galerie +
SCHLOSS** e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch

 **Kreissparkasse
Köln**

Galeriekonzerte



Galeriekonzerte Saison 22/23

Neue und Neueste Musik,
Jazz und Improvisation
im Kunstmuseum Villa Zanders



Haus der Musik
Bergisch Gladbach



Freitag, 16. 9. 2022, 20:00 Uhr

SAROD

EASTERN FLOWERS

Jarry Singla Klavier, indisches Harmonium, Komposition

Pratik Shrivastav Sarod

Ramesh Shotham südindische und westliche Perkussion

Christian Ramond Kontrabass

Der deutsch-indische Klavierindividualist Jarry Singla und seine Band waren schon einmal zu Gast bei den Galeriekonzerten und haben das Publikum begeistert. Nun begegnen sich der Sarodspieler Pratik Shrivastav und Eastern Flowers. Vier Musiker mit indischen Wurzeln, die sich auf eine Klangreise begeben, dabei in herausfordernde Dialoge treten und ihre musikalische Sprache gemeinsam erweitern. Vier Musiker, die komponierte und improvisierte Passagen wie lichte Wolken ineinanderfließen lassen: Contemporary Indo-European Music.

www.jarrysingla.com
www.shotham.org

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Freitag, 18. 11. 2022, 20:00 Uhr

AUS DER FERNE – SO NAH

Maja Mijatović Cembalo

Die Cembalistin Maja Mijatović widmet sich dem breiten Repertoire der Alten Musik, aber auch der Musiksprache der Avantgarde. Die hierin angelegte Polarität so unterschiedlicher, kontrastierender, aber doch auch miteinander verwandter Ausdrucksformen stellt für sie eine stete Quelle für spannende Entdeckungen dar.

Ihre Solo-CD „to catch a running poet“ mit neuen Kompositionen für Cembalo wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In ihrem Programm treffen Zeitgenossen wie Margareta Ferek-Petric, Petra Stump, Kim Mi-Sun u. a. und barocke Meister wie Jakob Froberger, Louis Couperin aufeinander – manchmal sich gegenseitig spiegelnd, manchmal unversöhnt bleibend, oftmals aber auch zueinander findend.

www.maja-mijatovic.at

Das Konzert wird unterstützt durch das

Malerwinkel Hotel



Freitag, 20. 1. 2023, 20:00 Uhr

LIEBLINGSSTÜCKE LEBENSSTÜCKE

Dale Kavanagh Gitarre

Die in Kanada geborene Gitarristin Dale Kavanagh ist eine der herausragenden Interpretinnen der internationalen Gitarrenszenen.

Sie ist Gast auf großen Festivals weltweit und hat als Solistin und mit dem Amadeus Guitar Duo in über 70 Ländern konzertiert.

In ihrem Programm präsentiert sie einige besonders beliebte Stücke ihres Repertoires der letzten 30 Jahre, darunter eigene Werke.

„In meinen eigenen Kompositionen geht es hauptsächlich um Lebenserfahrung. Ich nenne sie mein musikalisches Tagebuch.“

Es erklingen Werke von Michael Praetorius, Antonio Ruiz Pipo, Heitor Villa-Lobos und Dale Kavanagh.

www.kavanagh.de



Freitag, 24. 3. 2023, 20:00 Uhr

AFTER WORK

MAX-BRUCH-JAZZQUARTETT

Alexander Schimmeroth Klavier

Matthias Muche Posaune

Constantin Herzog Kontrabass

Marcel Wasserfuhr Schlagzeug

Das Max-Bruch-Jazzquartett setzt sich aus vier hochkarätigen Musikern zusammen, die an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule als Dozenten tätig sind. Die Unterschiedlichkeit der vier Künstler bildet sich in Programmwahl und Stilistik des Abends ab. Mit großer Spielfreude präsentieren sie Standards und neu zu Entdeckendes: Neben Stücken von Alexander Schimmeroth aus den CDs „The Drill“ und „Arrival“ gibt es Werke, die einen spannenden Wechsel aus Durchkomponiertem und spontan Improvisiertem versprechen.

Fotos: Alexander Schimmeroth, Matthias Muche © Luz Voigtländer / Constantin Herzog © Grzegorz Mart Marcel / Marcel Wasserfuhr, © Jan Bofinger

Foto: Jarry Singla

Foto: Maja Mijatovic, © Helmut Kühnelt

Foto: © Björn Hickmann